

64/2014 - 23. April 2014

Bereitstellung der Daten zu Defizit und Schuldenstand 2013 - erste Meldung

Öffentliches Defizit im Euroraum und in der EU28 bei 3,0% bzw. 3,3% des BIP

Öffentlicher Schuldenstand bei 92,6% und 87,1%

Im Jahr 2013 verringerte sich das öffentliche Defizit¹ in absoluten Zahlen sowohl im **Euroraum**² (ER18) als auch in der **EU28**² im Vergleich zu 2012, während der öffentliche Schuldenstand¹ in beiden Gebieten anstieg. Gemessen am BIP verringerte sich das öffentliche Defizit im **Euroraum** von 3,7% im Jahr 2012 auf 3,0% im Jahr 2013 und in der **EU28**³ von 3,9% auf 3,3%. Gemessen am BIP stieg der öffentliche Schuldenstand im **Euroraum** von 90,7% (Ende 2012) auf 92,6% (Ende 2013) und in der **EU28**³ von 85,2% auf 87,1%.

		2010	2011	2012	2013
Euroraum (ER18)					
BIP zu Marktpreisen (mp)	(Mio. Euro)	9 185 699	9 443 973	9 505 456	9 601 303
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-570 801	-389 252	-351 687	-292 772
	(% des BIP)	-6,2	-4,1	-3,7	-3,0
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	51,0	49,4	49,9	49,8
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	44,8	45,3	46,2	46,8
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	7 854 072	8 251 429	8 619 824	8 890 375
	(% des BIP)	85,5	87,4	90,7	92,6
EU28					
BIP zu Marktpreisen (mp)	(Mio. Euro)	12 337 092	12 711 210	12 959 934	13 067 744
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-803 120	-560 953	-511 574	-437 323
	(% des BIP)	-6,5	-4,4	-3,9	-3,3
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	50,6	49,0	49,4	49,1
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	44,1	44,6	45,4	45,7
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	9 861 266	10 476 815	11 046 910	11 386 019
	(% des BIP)	79,9	82,4	85,2	87,1

Im Jahr 2013 verzeichnete **Luxemburg** (+0,1%) einen öffentlichen Überschuss, **Deutschland** annähernd ein Gleichgewicht und **Estland** (-0,2%), **Dänemark** (-0,8%), **Lettland** (-1,0%) und **Schweden** (-1,1%) die niedrigsten öffentlichen Defizite als Prozent des BIP. Zehn Mitgliedstaaten wiesen ein Defizit von mehr als 3% des BIP auf: **Slowenien** (-14,7%), **Griechenland** (-12,7%), **Irland** (-7,2%), **Spanien** (-7,1%), das **Vereinigte Königreich** (-5,8%), **Zypern** (-5,4%), **Kroatien** und **Portugal** (je -4,9%), **Frankreich** und **Polen** (je -4,3%).

Am Ende des Jahres 2013 wurden die niedrigsten Verschuldungsquoten (öffentlicher Schuldenstand im Verhältnis zum BIP) in **Estland** (10,0%), **Bulgarien** (18,9%), **Luxemburg** (23,1%), **Lettland** (38,1%), **Rumänien** (38,4%), **Litauen** (39,4%) und **Schweden** (40,6%) verzeichnet. Sechzehn Mitgliedstaaten wiesen eine Verschuldungsquote von mehr als 60% des BIP auf. Die höchsten Verschuldungsquoten verzeichneten **Griechenland** (175,1%), **Italien** (132,6%), **Portugal** (129,0%), **Irland** (123,7%), **Zypern** (111,7%) und **Belgien** (101,5%).

Im Jahr 2013 beliefen sich die Ausgaben des Staates⁴ im **Euroraum** auf 49,8% des BIP und die Einnahmen des Staates⁴ auf 46,8%. Die entsprechenden Zahlen für die **EU28** lagen bei 49,1% bzw. 45,7%. Zwischen 2012 und 2013 haben sich die Ausgaben des Staates im Verhältnis zum BIP in beiden Gebieten verringert und die Einnahmen im Verhältnis zum BIP erhöht.

Vorbehalte zu den gemeldeten Daten⁵

Österreich: Eurostat zieht den speziellen Vorbehalt gegenüber der Qualität der von Österreich gemeldeten VÜD-Daten zurück. Dieser wurde in der Eurostat Pressemitteilung vom 21. Oktober 2013 geäußert, auf Grund von Unsicherheiten in Bezug auf die statistische Auswirkung des Beschlusses des föderalen Rechnungshofberichtes über das Land Salzburg, welcher am 9. Oktober 2013 veröffentlicht wurde. Nach Untersuchungen der österreichischen Statistikbehörden wurden die notwendigen Revisionen der gemeldeten Daten zum Defizit und Schuldenstand durchgeführt.

Die Niederlande: Eurostat äußert einen Vorbehalt gegenüber der Qualität der von den Niederlanden gemeldeten Daten zum öffentlichen Defizit, auf Grund von Unsicherheiten in Bezug auf die statistische Auswirkung der staatlichen Interventionen bei der Nationalisierung und Restrukturierung der SNS Reaal im Jahr 2013. Die Höhe des Einflusses wird momentan mit den niederländischen Statistikbehörden geklärt. Auf Grundlage der momentan verfügbaren Informationen erwartet Eurostat, dass der daraus resultierende Anstieg des öffentlichen Defizits für das Jahr 2013 nicht mehr als 0,3% des BIP betragen wird.

Änderung an den gemeldeten Daten durch Eurostat⁶

Eurostat hat keine Änderungen an den Daten, die von den Mitgliedstaaten gemeldet wurden, vorgenommen.

Weitere Angelegenheiten

i. Zwischenstaatliche Kredite

Zum Zweck der ordnungsgemäßen Konsolidierung des öffentlichen Schuldenstands der europäischen Aggregate und um den Nutzern Informationen bereitzustellen, sammelt und veröffentlicht Eurostat Daten zu staatlichen Krediten an andere EU Staaten, einschließlich der durch die Europäische Finanzstabilitätsfazilität (EFSF) ausgegebenen Kredite. Für das Jahr 2013 beziehen sich die Daten zu den zwischenstaatlichen Krediten hauptsächlich auf Kredite an Griechenland, Irland und Portugal.

ii. Zusätzliche Tabellen zur Finanzkrise

Anhang 2 enthält zusätzliche Tabellen zur Finanzkrise für die EU und den Euroraum. Eurostat veröffentlicht zusätzliche Tabellen für jeden Mitgliedstaat auf der Webseite:

http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/government_finance_statistics/excessive_deficit/supplementary_tables_financial_turmoil.

Diese Tabellen enthalten Daten zu „Nettoeinnahmen/Kosten des Staatssektors (Belastungen des Defizits des öffentlichen Haushalts (ESVG95))“ und „Ausstehende Vermögensbeträge, tatsächliche Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten des Staatssektors“ im Zusammenhang mit staatlichen Interventionen im Rahmen der Finanzkrise für die Jahre 2010 bis 2013. Siehe auch den Eurostat Beschluss über die statistische Erfassung öffentlicher Interventionen zur Unterstützung von Finanzinstituten und Finanzmärkten während der Finanzkrise (Eurostat Pressemitteilung 103/2009 vom 15. Juli 2009) sowie weiterführende Anleitungen.

iii. Stellungnahme zu staatlichen Interventionen im Rahmen der Finanzkrise

Eurostat veröffentlicht ebenfalls eine Stellungnahme mit weiteren Hintergrundinformationen zum Inhalt der zusätzlichen Tabellen und der Datenbefunde unter folgendem Link:

http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/government_finance_statistics/documents/Background_note_fin_crisis_Apr_2014_final.pdf

Tabelle 3 zeigt Daten zum öffentlichen Defizit/ Überschuss für 2012 und 2013 unter Ausschluss der Auswirkungen von staatlichen Interventionen zur Unterstützung von Finanzinstituten. Diese bereinigte Darstellung des öffentlichen Defizits/Überschusses dient ausschließlich zur verbesserten Veranschaulichung der Daten für die Nutzer.

iv. Bestand an Verbindlichkeiten von Handelskrediten und Anzahlungen

Als zusätzliche Information zu Staatsverbindlichkeiten veröffentlicht Eurostat auf der Webseite Daten zu Verbindlichkeiten von Handelskrediten und Anzahlungen, wie von den Mitgliedstaaten für die Jahre 2010 bis 2013 gemeldet:

http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/government_finance_statistics/documents/Note_on_AF.71L-Apr_2014.pdf

Gemäß der geänderten Fassung der Ratsverordnung (EG) 479/2009 sind Verbindlichkeiten von Handelskrediten und Anzahlungen von staatlichen Einheiten nicht Teil des „Maastricht Schuldenstandes“.

v. Vierteljährliche Daten zum öffentlichen Schuldenstand

In Anhang 3 befinden sich Daten über die Struktur des ausstehenden Schuldenstands, aufgeschlüsselt nach Komponenten, für den Euroraum und die EU28 für das vierte Quartal 2013 sowie die Veränderungen der Verschuldungsquoten im Vergleich zum dritten Quartal 2013.

Hintergrund

In dieser Pressemitteilung stellt **Eurostat, das statistische Amt der Europäischen Union**, Daten zum öffentlichen Defizit und öffentlichen Schuldenstand bereit⁷, die auf den Angaben beruhen, die die EU Mitgliedstaaten in ihrer **ersten Datenmeldung im Jahr 2014** für die Jahre 2010-2013 im Rahmen des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit (VÜD) übermittelt haben. Diese Datenmeldung erfolgt gemäß dem

ESVG95 System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Zudem beinhaltet diese Pressemitteilung Daten zu den Einnahmen und Ausgaben des Staates. Anhang 1 enthält die wichtigsten Revisionen seit der Pressemitteilung vom Oktober 2013.

Eurostat wird ebenfalls Informationen über die zugrunde liegenden Konten des Staates sowie den Beitrag von Defizit/Überschuss und anderen relevanten Faktoren zur Veränderung des Schuldenstands (Anpassung von Beständen und Stromgrößen) im Bereich der Statistiken der Staatsfinanzen auf der Webseite veröffentlichen:

http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/government_finance_statistics/introduction

1. Nach dem Protokoll über das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit im Anhang zum EG-Vertrag entspricht das öffentliche Defizit (der öffentliche Überschuss) dem Finanzierungssaldo des gesamten Staatssektors (Zentralstaat, Länder, Gemeinden und Sozialversicherung). Es wird entsprechend dem Konzept der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, ESVG95) berechnet. Der öffentliche Schuldenstand entspricht dem konsolidierten Bruttoschuldenstand des gesamten Staatssektors zum Nominalwert am Jahresende.
 - Tabelle der Aggregate für den Euroraum und die EU28: Die Daten sind in Euro angegeben. Für die Länder, die nicht dem Euroraum angehören, erfolgt die Umrechnung in Euro wie folgt:
 - für Defizit/Überschuss und BIP-Daten anhand des jährlichen Durchschnittswchselkurses;
 - für den öffentlichen Schuldenstand anhand des Wechselkurses zum Jahresende.
 - Tabelle mit nationalen Daten: Die Daten sind in Landeswährung angegeben. Für Estland und Lettland wurden die Daten für die Jahre vor der Euroeinführung gemäß dem endgültigen Umrechnungskurs in Euro umgerechnet.
2. Euroraum (ER18): Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland. In den beigefügten Tabellen schließt der Euroraum Estland und Lettland für den gesamten Zeitraum ein, obwohl Estland dem Euroraum erst am 1. Januar 2011 beitrug und Lettland am 1. Januar 2014.
Bis 30. Juni 2013 hatte die Europäische Union (EU27) 27 Mitgliedstaaten. Ab dem 1. Juli 2013 ist Kroatien ebenfalls Mitglied der Europäischen Union (EU28). In der beigefügten Tabelle bezieht sich der gesamte Zeitraum auf die EU28.
3. Bei der vorherigen Bereitstellung der Daten für das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit lag das öffentliche Defizit für das Jahr 2012 für die EU28 bei 3,9% des BIP und der öffentliche Schuldenstand betrug 85,1% des BIP. Siehe Pressemitteilung 152/2013 vom 21. Oktober 2013.
4. Die Daten zu Einnahmen und Ausgaben des Staates werden Eurostat im Rahmen des Datenlieferprogramms des ESVG95 übermittelt. Es handelt sich hierbei um die Summe der nichtfinanziellen Transaktionen des Staates und beinhaltet sowohl die laufenden als auch die Vermögenstransaktionen. Für Definitionen siehe die geänderte Fassung der Ratsverordnung 2223/96. Es ist anzumerken, dass der Finanzierungssaldo des Staates (d.h. die Differenz von Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Staates) nach dem ESVG95 anders definiert ist als für den Zweck des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit (siehe Verordnung (EG) 2558/2001 über die Neuordnung von Ausgleichszahlungen auf Grund von Swapvereinbarungen und Forward Rate Agreements).
5. Der Begriff "Vorbehalte" wird wie in Artikel 15 (1) der geänderten Fassung der Ratsverordnung (EG) 479/2009 definiert. Die Kommission (Eurostat) äußert Vorbehalte, wenn sie Zweifel an der Qualität der gemeldeten Daten hat.
6. Nach Artikel 15 (2) der geänderten Ratsverordnung (EG) 479/2009 kann die Kommission (Eurostat) die von einem Mitgliedstaat gemeldeten tatsächlichen Daten ändern und die geänderten Daten zusammen mit einer Begründung der Änderung bereitstellen, wenn es Belege dafür gibt, dass die von dem Mitgliedstaat gemeldeten tatsächlichen Daten nicht den Qualitätsanforderungen (Befolgung der Verbuchungsregeln, Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Konsistenz statistischer Daten) entsprechen.
7. Nach Artikel 14 (1) der geänderten Ratsverordnung (EG) 479/2009 stellt Eurostat die Zahlen des tatsächlichen öffentlichen Defizits und des Schuldenstandes für die Anwendung des Protokolls über das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit innerhalb von drei Wochen nach Ablauf der Berichterstattungsfrist bereit. Die Bereitstellung der Daten erfolgt durch Veröffentlichung.

Für weitere Informationen zur Methodik zu den im Rahmen des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit gemeldeten Statistiken, sehen Sie bitte die Ratsverordnung (EG) 479/2009, geändert durch Ratsverordnung (EG) 679/2010 (konsolidierte Fassung verfügbar unter:

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CONSLEG:2009R0479:20100819:DE:PDF>,

die geänderte Fassung der Ratsverordnung 2223/96 (konsolidierte Fassung verfügbar unter:

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:01996R2223-20100831&rid=2>)

und die Eurostat Veröffentlichung des ESVG95 Handbuch zum Defizit und Schuldenstand des Staates, sechste Ausgabe, 2013:

http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/product_details/publication?p_product_code=KS-GQ-13-006

Herausgeber:

Eurostat Pressestelle

Tim ALLEN

Tel: +352-4301-33 444

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Eurostat Pressemitteilungen im Internet: <http://ec.europa.eu/eurostat>

Ausgewählte Wichtigste Europäische Wirtschaftsindikatoren: <http://ec.europa.eu/eurostat/euroindicators>

BIP, Defizit/Überschuss und Schuldenstand in der EU (in Landeswährung)

		2010	2011	2012	2013
Belgien					
BIP mp	(Mio. Euro)	355 740	369 259	375 881	381 401
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-13 627	-14 161	-15 235	-9 924
	(% des BIP)	-3,8	-3,8	-4,1	-2,6
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	52,6	53,6	55,1	54,7
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	48,7	49,6	51,0	52,0
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	343 725	366 249	380 157	387 159
	(% des BIP)	96,6	99,2	101,1	101,5
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)	830	2 586	7 198	8 600
	(% des BIP)	0,2	0,7	1,9	2,3
Bulgarien					
BIP mp	(Mio. BGN)	70 511	75 308	78 089	78 115
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. BGN)	-2 198	-1 492	-604	-1 178
	(% des BIP)	-3,1	-2,0	-0,8	-1,5
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	37,4	35,6	35,8	38,7
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	34,3	33,6	35,0	37,2
Schuldenstand des Staates	(Mio. BGN)	11 453	12 291	14 388	14 733
	(% des BIP)	16,2	16,3	18,4	18,9
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. BGN)	0	0	0	0
	(% des BIP)	0,0	0,0	0,0	0,0
Tschechische Republik					
BIP mp	(Mio. CZK)	3 790 880	3 823 401	3 845 926	3 883 780
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. CZK)	-179 130	-122 337	-162 113	-56 436
	(% des BIP)	-4,7	-3,2	-4,2	-1,5
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	43,7	43,2	44,5	42,3
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	39,1	40,0	40,3	40,9
Schuldenstand des Staates	(Mio. CZK)	1 454 385	1 583 262	1 775 065	1 788 209
	(% des BIP)	38,4	41,4	46,2	46,0
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. CZK)	0	0	0	0
	(% des BIP)	0,0	0,0	0,0	0,0
Dänemark					
BIP mp	(Mio. DKK)	1 760 051	1 791 773	1 825 582	1 858 764
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. DKK)	-44 458	-33 672	-69 007	-15 118
	(% des BIP)	-2,5	-1,9	-3,8	-0,8
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	57,7	57,7	59,4	57,1
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	55,0	55,7	55,5	56,2
Schuldenstand des Staates	(Mio. DKK)	752 829	831 147	828 056	826 861
	(% des BIP)	42,8	46,4	45,4	44,5
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. DKK)	0	0	1 500	2 984
	(% des BIP)	0,0	0,0	0,1	0,2
Deutschland					
BIP mp	(Mio. Euro)	2 495 000	2 609 900	2 666 400	2 737 600
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-104 150	-22 020	2 380	190
	(% des BIP)	-4,2	-0,8	0,1	0,0
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	47,9	45,2	44,7	44,7
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	43,7	44,3	44,8	44,7
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	2 059 174	2 087 747	2 160 951	2 147 028
	(% des BIP)	82,5	80,0	81,0	78,4
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)	6 049	19 994	56 091	67 025
	(% des BIP)	0,2	0,8	2,1	2,4

BIP, Defizit/Überschuss und Schuldenstand in der EU (in Landeswährung)

		2010	2011	2012	2013
Estland					
BIP mp	(Mio. Euro)	14 371	16 216	17 415	18 435
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	25	179	-41	-34
	(% des BIP)	0,2	1,1	-0,2	-0,2
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	40,5	37,6	39,5	38,3
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	40,7	38,7	39,2	38,1
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	961	982	1 712	1 845
	(% des BIP)	6,7	6,1	9,8	10,0
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)	0	14	355	458
	(% des BIP)	0,0	0,1	2,0	2,5
Irland					
BIP mp	(Mio. Euro)	158 097	162 600	163 938	164 050
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-48 386	-21 350	-13 443	-11 778
	(% des BIP)	-30,6	-13,1	-8,2	-7,2
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	65,5	47,1	42,6	42,9
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	34,9	34,0	34,5	35,9
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	144 163	169 222	192 467	202 920
	(% des BIP)	91,2	104,1	117,4	123,7
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)	347	347	347	347
	(% des BIP)	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland					
BIP mp	(Mio. Euro)	222 151	208 532	193 347	182 054
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-24 113	-19 964	-17 205	-23 109
	(% des BIP)	-10,9	-9,6	-8,9	-12,7
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	51,4	51,9	53,4	58,5
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	40,4	42,2	44,4	45,8
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	329 514	355 141	303 936	318 703
	(% des BIP)	148,3	170,3	157,2	175,1
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)	0	0	0	0
	(% des BIP)	0,0	0,0	0,0	0,0
Spanien					
BIP mp	(Mio. Euro)	1 045 620	1 046 327	1 029 279	1 022 988
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-100 508	-100 072	-109 460	-72 577
	(% des BIP)	-9,6	-9,6	-10,6	-7,1
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	46,3	45,7	47,8	44,8
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	36,7	36,2	37,2	37,8
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	644 692	737 406	884 731	960 676
	(% des BIP)	61,7	70,5	86,0	93,9
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)	2 598	8 717	24 542	29 342
	(% des BIP)	0,2	0,8	2,4	2,9
Frankreich					
BIP mp	(Mio. Euro)	1 936 720	2 001 398	2 032 296	2 059 852
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-135 744	-103 093	-98 747	-87 566
	(% des BIP)	-7,0	-5,2	-4,9	-4,3
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	56,6	55,9	56,7	57,1
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	49,5	50,7	51,8	52,8
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	1 601 966	1 724 917	1 841 027	1 925 292
	(% des BIP)	82,7	86,2	90,6	93,5
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)	4 448	14 989	42 090	50 310
	(% des BIP)	0,2	0,7	2,1	2,4

BIP, Defizit/Überschuss und Schuldenstand in der EU (in Landeswährung)

		2010	2011	2012	2013
Kroatien					
BIP mp	(Mio. HRK)	323 807	328 737	328 562	328 252
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. HRK)	-20 564	-25 759	-16 288	-16 172
	(% des BIP)	-6,4	-7,8	-5,0	-4,9
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	46,9	48,1	45,7	45,9
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	40,5	40,3	40,8	41,0
Schuldenstand des Staates	(Mio. HRK)	145 721	170 859	183 676	220 196
	(% des BIP)	45,0	52,0	55,9	67,1
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. HRK)	0	0	0	0
	(% des BIP)	0,0	0,0	0,0	0,0
Italien					
BIP mp	(Mio. Euro)	1 551 886	1 579 946	1 566 912	1 560 024
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-69 919	-59 112	-47 356	-47 345
	(% des BIP)	-4,5	-3,7	-3,0	-3,0
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	50,5	49,7	50,6	50,6
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	46,1	46,1	47,7	47,7
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	1 851 256	1 907 564	1 989 473	2 069 216
	(% des BIP)	119,3	120,7	127,0	132,6
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)	3 909	13 118	36 932	44 156
	(% des BIP)	0,3	0,8	2,4	2,8
Zypern					
BIP mp	(Mio. Euro)	17 406	17 878	17 720	16 504
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-920	-1 132	-1 135	-897
	(% des BIP)	-5,3	-6,3	-6,4	-5,4
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	46,2	46,3	45,8	45,8
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	40,9	39,9	39,4	40,3
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	10 675	12 778	15 350	18 442
	(% des BIP)	61,3	71,5	86,6	111,7
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)	43	144	405	393
	(% des BIP)	0,2	0,8	2,3	2,4
Lettland					
BIP mp	(Mio. Euro)	18 190	20 312	22 083	23 315
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-1 485	-716	-294	-224
	(% des BIP)	-8,2	-3,5	-1,3	-1,0
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	43,4	38,4	36,5	36,1
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	35,3	34,9	35,1	35,1
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	8 096	8 527	9 013	8 873
	(% des BIP)	44,5	42,0	40,8	38,1
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0	0	0	0
	(Mio. Euro)	0,0	0,0	0,0	0,0
Litauen					
BIP mp	(Mio. LTL)	95 676	106 893	113 735	119 469
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. LTL)	-6 869	-5 849	-3 694	-2 570
	(% des BIP)	-7,2	-5,5	-3,2	-2,2
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	42,3	38,7	36,1	34,5
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	35,0	33,2	32,7	32,3
Schuldenstand des Staates	(Mio. LTL)	36 127	40 962	46 037	47 112
	(% des BIP)	37,8	38,3	40,5	39,4
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. LTL)	0	0	0	0
	(% des BIP)	0,0	0,0	0,0	0,0

BIP, Defizit/Überschuss und Schuldenstand in der EU (in Landeswährung)

		2010	2011	2012	2013
Luxemburg					
BIP mp	(Mio. Euro)	39 303	41 730	42 918	45 478
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-301	72	20	26
	(% des BIP)	-0,8	0,2	0,0	0,1
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	43,5	42,6	43,9	43,5
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	42,8	42,7	44,0	43,6
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	7 673	7 805	9 321	10 512
	(% des BIP)	19,5	18,7	21,7	23,1
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)	55	183	516	617
	(% des BIP)	0,1	0,4	1,2	1,4
Ungarn					
BIP mp	(Mio. HUF)	26 513 032	27 635 435	28 048 068	29 114 426
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. HUF)	-1 143 919	1 194 947	-578 733	-633 585
	(% des BIP)	-4,3	4,3	-2,1	-2,2
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	50,0	50,0	48,7	50,0
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	45,6	54,3	46,6	47,6
Schuldenstand des Staates	(Mio. HUF)	21 782 694	22 698 144	22 392 809	23 067 975
	(% des BIP)	82,2	82,1	79,8	79,2
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. HUF)	0	0	0	0
	(% des BIP)	0,0	0,0	0,0	0,0
Malta					
BIP mp	(Mio. Euro)	6 449	6 694	6 880	7 186
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-224	-184	-225	-203
	(% des BIP)	-3,5	-2,7	-3,3	-2,8
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	41,2	41,3	43,1	43,9
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	37,7	38,6	39,9	41,1
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	4 258	4 607	4 871	5 243
	(% des BIP)	66,0	68,8	70,8	73,0
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)	20	66	187	223
	(% des BIP)	0,3	1,0	2,7	3,1
Niederlande					
BIP mp	(Mio. Euro)	586 789	599 047	599 338	602 658
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-30 109	-26 010	-24 323	-15 163
	(% des BIP)	-5,1	-4,3	-4,1	-2,5
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	51,3	49,9	50,4	49,8
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	46,3	45,6	46,4	47,3
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	372 028	393 671	427 106	443 008
	(% des BIP)	63,4	65,7	71,3	73,5
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)	1 247	4 187	11 791	14 096
	(% des BIP)	0,2	0,7	2,0	2,3
Österreich					
BIP mp	(Mio. Euro)	285 165	299 240	307 004	313 197
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-12 866	-7 347	-7 866	-4 776
	(% des BIP)	-4,5	-2,5	-2,6	-1,5
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	52,8	50,8	51,6	51,2
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	48,3	48,3	49,1	49,7
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	206 610	218 631	228 422	233 303
	(% des BIP)	72,5	73,1	74,4	74,5
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)	607	2 038	5 741	6 863
	(% des BIP)	0,2	0,7	1,9	2,2

BIP, Defizit/Überschuss und Schuldenstand in der EU (in Landeswährung)

		2010	2011	2012	2013
Polen					
BIP mp	(Mio. PLN)	1 416 585	1 528 127	1 596 378	1 635 746
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. PLN)	-110 870	-77 214	-61 681	-70 651
	(% des BIP)	-7,8	-5,1	-3,9	-4,3
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	45,4	43,4	42,2	41,9
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	37,5	38,4	38,3	37,5
Schuldenstand des Staates	(Mio. PLN)	777 383	859 207	886 873	932 509
	(% des BIP)	54,9	56,2	55,6	57,0
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. PLN)	0	0	0	0
	(% des BIP)	0,0	0,0	0,0	0,0
Portugal					
BIP mp	(Mio. Euro)	172 859	171 126	165 107	165 666
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-16 982	-7 398	-10 641	-8 122
	(% des BIP)	-9,8	-4,3	-6,4	-4,9
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	51,5	49,3	47,4	48,7
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	41,6	45,0	40,9	43,7
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	162 473	185 241	204 860	213 631
	(% des BIP)	94,0	108,2	124,1	129,0
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)	548	1 212	1 119	1 119
	(% des BIP)	0,3	0,7	0,7	0,7
Rumänien					
BIP mp	(Mio. RON)	523 693	557 348	586 750	628 581
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. RON)	-35 552	-30 901	-17 548	-14 308
	(% des BIP)	-6,8	-5,5	-3,0	-2,3
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	40,1	39,4	36,7	35,0
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	33,3	33,9	33,7	32,7
Schuldenstand des Staates	(Mio. RON)	159 617	193 201	222 796	241 445
	(% des BIP)	30,5	34,7	38,0	38,4
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. RON)	0	0	0	0
	(% des BIP)	0,0	0,0	0,0	0,0
Slowenien					
BIP mp	(Mio. Euro)	35 485	36 150	35 319	35 275
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-2 082	-2 306	-1 414	-5 188
	(% des BIP)	-5,9	-6,4	-4,0	-14,7
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	49,5	49,9	48,4	59,4
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	43,6	43,5	44,4	44,7
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	13 742	17 016	19 204	25 307
	(% des BIP)	38,7	47,1	54,4	71,7
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)	103	325	972	1 162
	(% des BIP)	0,3	0,9	2,8	3,3
Slowakei					
BIP mp	(Mio. Euro)	65 897	68 974	71 096	72 134
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-4 969	-3 285	-3 188	-1 995
	(% des BIP)	-7,5	-4,8	-4,5	-2,8
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	39,8	38,9	38,2	38,7
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	32,3	34,1	33,7	35,9
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	26 998	30 106	37 439	39 975
	(% des BIP)	41,0	43,6	52,7	55,4
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)	0	173	1 494	1 895
	(% des BIP)	0,0	0,3	2,1	2,6

BIP, Defizit/Überschuss und Schuldenstand in der EU (in Landeswährung)

		2010	2011	2012	2013
Finnland					
BIP mp	(Mio. Euro)	178 724	188 744	192 350	193 443
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-4 455	-1 356	-3 512	-4 086
	(% des BIP)	-2,5	-0,7	-1,8	-2,1
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	55,8	55,1	56,7	58,5
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	53,0	54,1	54,5	56,0
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	87 141	93 113	103 170	110 193
	(% des BIP)	48,8	49,3	53,6	57,0
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)	392	1 316	3 708	4 432
	(% des BIP)	0,2	0,7	1,9	2,3
Schweden					
BIP mp	(Mio. SEK)	3 337 531	3 480 543	3 549 709	3 634 394
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. SEK)	9 844	5 635	-19 706	-40 356
	(% des BIP)	0,3	0,2	-0,6	-1,1
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	52,3	51,5	52,0	52,9
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	52,3	51,5	51,2	51,5
Schuldenstand des Staates	(Mio. SEK)	1 316 448	1 345 229	1 360 326	1 474 680
	(% des BIP)	39,4	38,6	38,3	40,6
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. SEK)	0	0	2 575	5 321
	(% des BIP)	0,0	0,0	0,1	0,1
Vereinigtes Königreich*					
BIP mp	(Mio. GBP)	1 485 615	1 536 937	1 558 415	1 613 391
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. GBP)	-149 277	-117 303	-95 429	-93 421
	(% des BIP)	-10,0	-7,6	-6,1	-5,8
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	49,9	47,9	48,1	47,1
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	39,8	40,3	42,0	41,3
Schuldenstand des Staates	(Mio. GBP)	1 165 456	1 295 923	1 387 914	1 460 975
	(% des BIP)	78,4	84,3	89,1	90,6
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. GBP)	0	403	2 016	3 629
	(% des BIP)	0,0	0,0	0,1	0,2
Haushaltsjahr (HJ)					
<i>BIP mp (HJ)</i>	<i>(Mio. GBP)</i>	<i>1 499 045</i>	<i>1 547 166</i>	<i>1 565 324</i>	<i>1 644 095</i>
<i>Defizit (-) / berschuss (+) des Staates</i>	<i>(Mio. GBP)</i>	<i>-141 303</i>	<i>-117 640</i>	<i>-81 837</i>	<i>-98 316</i>
	<i>(% des BIP)</i>	<i>-9,4</i>	<i>-7,6</i>	<i>-5,2</i>	<i>-6,0</i>
<i>Schuldenstand des Staates</i>	<i>(% des BIP)</i>	<i>1 185 579</i>	<i>1 315 859</i>	<i>1 386 742</i>	<i>1 473 360</i>
	<i>(% des BIP)</i>	<i>79,1</i>	<i>85,0</i>	<i>88,6</i>	<i>89,6</i>
<i>Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise</i>	<i>(Mio. GBP)</i>	<i>0</i>	<i>1 210</i>	<i>2 823</i>	<i>3 629</i>
	<i>(% des BIP)</i>	<i>0,0</i>	<i>0,1</i>	<i>0,2</i>	<i>0,2</i>

* Die Daten beziehen sich auf Kalenderjahre. Daten, die sich auf das Haushaltsjahr beziehen (1. April bis 31. März) sind kursiv gedruckt. Für das Vereinigte Königreich werden in Bezug auf das übermäßige Defizitverfahren Haushaltsjahrsdaten verwendet.

Anhang 1

Die wichtigsten Revisionen zwischen den Meldungen von Oktober 2013 und April 2014

Nachstehend werden die für die einzelnen Länder größten Revisionen des Defizits und des Schuldenstands für 2010-2012 zwischen den Datenmeldungen von Oktober 2013 und April 2014 erläutert, sowie Revisionen des BIP.

Seit der Meldung im Oktober 2013 gab es Revisionen des öffentlichen Defizits für das Jahr 2012 in Höhe von -0,3% des BIP in einem Mitgliedstaat, von +0,6% in einem Mitgliedstaat, von +0,3% in einem Mitgliedstaat und von zwischen -0,2% und +0,2% in fünfundzwanzig Mitgliedstaaten.

Defizit

Tschechische Republik: Der Rückgang des Defizits für das Jahr 2012 ist auf aktualisierte Datenquellen in Bezug auf Steuern zurückzuführen.

Dänemark: Der Rückgang des Defizits für das Jahr 2012 ist auf aktualisierte Datenquellen hauptsächlich in Bezug auf Steuern, außerbudgetäre Einheiten und den Teilsektor der Gemeinden zurückzuführen.

Luxemburg: Die Verbesserung des Finanzierungssaldos des Staates für das Jahr 2012 ist hauptsächlich auf die Revision von Steuerforderungen auf Grund aktualisierter Datenquellen und auf die Berichtigung von Investitionsausgaben des Teilsektors der Gemeinden zurückzuführen.

Slowakei: Der Rückgang des Defizits für das Jahr 2011 ist auf die Neuordnung des Eisenbahninfrastrukturunternehmens in den Sektor Staat zurückzuführen.

Schweden: Der Anstieg des Defizits für das Jahr 2012 ist hauptsächlich auf aktualisierte Datenquellen in Bezug auf Steuern zurückzuführen.

Schuldenstand

Belgien: Der Anstieg des Schuldenstandes für die Jahre 2010, 2011 und 2012 ist hauptsächlich auf die Einbeziehung einer Reihe von Einheiten in den Sektor Staat, auf aktualisierte Datenquellen für den Teilsektor der Länder und weitere Berichtigungen und methodische Anpassungen zurückzuführen, welche sich aus dem letzten VÜD Besuch von Eurostat ergeben haben.

Frankreich: Der Anstieg des Schuldenstandes für die Jahre 2010, 2011 und 2012 ist hauptsächlich auf die Änderungen der Quellen und Methoden, die bei der Konsolidierung des Schuldenstands des Zentralstaates angewandt werden, und auf die Einbeziehung einiger Einheiten in den Teilsektor des Zentralstaates.

Österreich: Der Anstieg des Schuldenstandes für die Jahre 2010, 2011 und 2012 ist hauptsächlich auf die Einbeziehung von Verbindlichkeiten, welche vor der Prüfung des föderalen Rechnungshofes im Jahr 2013 nicht in den öffentlichen Finanzen des Landes Salzburgs verbucht waren, zurückzuführen.

BIP

Das im April 2014 für VÜD-Zwecke gemeldete BIP für 2012 wurde gegenüber dem im Oktober 2013 gemeldeten BIP von einigen Mitgliedstaaten um kleinere Beträge revidiert. Ein Anstieg um ungefähr 1% des BIP für die Jahre 2010 und 2011 sowie um ungefähr 0,7 % für 2012 wurde von Malta gemeldet. Änderungen des BIP wirken sich auf Grund eines Nennereffekts auf die Defizitquote und die Verschuldungsquote aus.

Revisionen der öffentlichen Defizit/Überschuss- und öffentlichen Schuldenstandquoten
zwischen den Meldungen von Oktober 2013 und April 2014

		Defizit/Überschuss*			Schuldenstand		
		2010	2011	2012	2010	2011	2012
Belgien	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	-0,1	-0,1	-0,1	1,0	1,2	1,3
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	-0,1	-0,1	-0,1	1,0	1,2	1,3
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bulgarien	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1
Tschech. Republik	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dänemark	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Deutschland	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Estland	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Irland	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Griechenland	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	-0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	-0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
Spanien	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frankreich	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,1	0,1	-0,1	0,4	0,4	0,4
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,1	0,1	-0,1	0,4	0,4	0,4
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kroatien	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,4
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3
Italien	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zypern	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Lettland	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Litauen	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

* Revisionen der Defizit-/Überschussquoten: ein Plus bedeutet einen verbesserten Finanzierungssaldo, ein Minus einen verschlechterten.

Revisionen der öffentlichen Defizit/Überschuss- und öffentlichen Schuldenstandquoten
zwischen den Meldungen von Oktober 2013 und April 2014

		Defizit/Überschuss*			Schuldenstand		
		2010	2011	2012	2010	2011	2012
Luxemburg	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,1	0,6	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,1	0,6	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ungarn	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Malta	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,1	0,0	0,0	-0,7	-0,7	-0,5
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	-0,7	-0,7	-0,5
Niederlande	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Österreich	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3	0,4
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3	0,4
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Polen	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,1	-0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,1	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Portugal	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rumänien	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Slowenien	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	-0,1	-0,2	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	-0,1	-0,2	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Slowakei	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,1	0,3	0,1	0,0	0,3	0,3
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,1	0,3	0,1	0,0	0,3	0,3
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finnland	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Schweden	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	-0,3	0,0	0,0	0,1
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	-0,3	0,0	0,0	0,1
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ver. Königreich	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4
EU28	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
ER18	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,2
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,2
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

* Revisionen der Defizit-/Überschussquoten: ein Plus bedeutet einen verbesserten Finanzierungssaldo, ein Minus einen verschlechterten.

Anhang 2

Zusätzliche Tabellen zur Finanzkrise Durchgeführte Regierungsaktivitäten zur Unterstützung von Finanzinstituten¹

Tabelle 1: Nettoeinnahmen/Kosten des Staatssektors (erfasst im ESGV95 zum öffentlichen Defizit)
Millionen Euro

		Euroraum (ER18)				EU28			
		2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
A	Einnahmen (a+b+c+d)	14 415	19 727	21 531	17 096	21 104	26 980	28 981	20 179
a	Forderungen von Staatsgarantiegebühren	6 267	6 160	5 907	4 786	9 219	9 050	7 254	5 222
b	Zinsforderungen	6 363	9 850	9 535	7 574	9 549	13 507	12 764	10 128
c	Dividendenforderungen	1 471	2 650	2 259	3 049	1 543	2 731	5 133	3 142
d	Sonstige	315	1 067	3 830	1 687	794	1 691	3 830	1 687
B	Ausgaben (e+f+g+h)	81 201	29 345	73 702	45 498	85 569	35 463	78 532	49 410
e	Zinszahlungen ²	9 260	11 656	10 788	10 716	12 511	14 964	14 161	13 539
f	Kapitalerhöhungen erfasst als Erhöhung des Defizits (Vermögenstransfers)	35 783	14 856	48 900	25 690	35 815	15 194	48 945	25 726
g	Garantieforderungen	450	492	15	1 086	450	1 582	15	1 086
h	Sonstige	35 709	2 340	13 999	8 005	36 793	3 723	15 411	9 059
C	Nettoeinnahmen/Kosten des Staatssektors (A-B)	-66 786	-9 618	-52 170	-28 402	-64 464	-8 483	-49 550	-29 231
	Nettoeinnahmen/Kosten des Staatssektors (A-B) (% des BIP)	-0,73	-0,10	-0,55	-0,30	-0,52	-0,07	-0,38	-0,22

Quelle: Eurostat

**Tabelle 2: Ausstehende Vermögensbeträge, tatsächliche Verbindlichkeiten⁴
und Eventualverbindlichkeiten des Staatssektors**
Millionen Euro³

		Euroraum (ER18)				EU28				
		2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013	
Staatssektor	Forderungen (D=a+b+c)	D Bilanz am Jahresende	386 737	347 884	362 968	297 780	581 477	499 851	527 497	448 674
		a Kredite	25 552	29 199	46 693	23 832	133 629	127 436	137 506	104 805
		b Wertpapiere (ohne Anteilsrechte) und Finanzderivate	245 948	223 333	217 120	159 547	263 270	239 928	231 373	165 540
		c Anteilsrechte	115 237	95 352	99 155	114 401	184 579	132 487	158 618	178 329
	Verbindlichkeiten (E=d+e)	E Bilanz am Jahresende, erfasst im ESGV95 zum öffentlichen Schuldenstand	467 760	458 333	531 611	480 715	677 315	655 534	717 188	647 353
d Kredite		244 535	212 173	191 573	133 012	245 530	212 672	191 573	133 012	
e Wertpapiere (ohne Anteilsrechte) und Finanzderivate ⁴		223 225	246 160	340 038	347 703	431 785	442 862	525 615	514 341	
Außerhalb des Staatssektors	Eventual-Verbindlichkeiten (F=f+g+h)	F Bilanz am Jahresende nicht erfasst im ESGV95 zum öffentlichen Schuldenstand	580 283	576 283	579 236	502 911	1 051 842	810 199	602 048	505 189
		f Verbindlichkeiten und Forderungen außerhalb des Staates unter Staatsgarantie ⁵	473 362	490 849	490 475	402 561	806 637	629 609	502 904	404 258
		g Wertpapiere unter "liquidity schemes" ⁶	7 939	2 708	2 761	2 424	145 029	97 285	12 564	2 424
		h Spezielle Zweckgesellschaften ⁷	98 982	82 726	86 000	97 926	100 176	83 304	86 580	98 507
(% des BIP)	D Bilanz am Jahresende - Forderungen	4,2	3,7	3,8	3,1	4,7	3,9	4,1	3,4	
	E Bilanz am Jahresende - Verbindlichkeiten	5,1	4,9	5,6	5,0	5,5	5,2	5,5	5,0	
	F Bilanz am Jahresende - Eventualverbindlichkeiten	6,3	6,1	6,1	5,2	8,5	6,4	4,6	3,9	

Quelle: Eurostat

Die zusätzlichen Tabellen zur Finanzkrise zielen darauf ab, ein Gesamtbild der tatsächlichen und möglichen Einflüsse der staatlichen Interventionen auf das öffentliche Defizit und den öffentlichen Schuldenstand aufzuzeigen. Diese Interventionen stehen in direktem Bezug zur Unterstützung von Finanzinstituten. Unterstützungsmaßnahmen von nicht-finanziellen Unternehmen oder allgemeine Maßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft sind in diesen Tabellen nicht miteinbezogen.

Die erste Tabelle beinhaltet Daten über Transaktionen, welche in den Staatskonten erfasst sind und einen tatsächlichen Einfluss auf das Defizit/den Überschuss bei dem Verfahren bei einem übermäßigen Defizit haben. Die zweite Tabelle beinhaltet Daten zu Beständen von finanziellen Forderungen und Verbindlichkeiten, welche aus Interventionen zur Unterstützung von Finanzinstituten stammen. Diese Tabelle unterscheidet zwischen Aktivitäten, welche zu Staatsverbindlichkeiten (erfasst im öffentlichen Schuldenstand) beigetragen haben und Aktivitäten, welche möglicherweise in der Zukunft zu Staatsverbindlichkeiten beitragen können, welche jedoch momentan noch abhängig von zukünftigen Ereignissen sind (und derzeit nicht im öffentlichen Schuldenstand erfasst sind).

Insbesondere die Reihe C in der ersten Tabelle zeigt den Nettoeffekt in Bezug auf den öffentlichen Überschuss/das öffentliche Defizit für den Staat durch direkte Staatsinterventionen in der Finanzkrise. Es ist ersichtlich, dass Staatsinterventionen im Rahmen der Finanzkrise das öffentliche Defizit der **EU28** im Jahr 2013 um 29,23 Mrd. Euro (0,22% des BIP) erhöht haben. Für den **Euroraum** belief sich der Nettoeinfluss im Jahr 2013 auf 28,4 Mrd. (0,30% des BIP).

Tabelle 2 zeigt, dass der Einfluss auf den öffentlichen Schuldenstand im Jahr 2013 (Bilanz am Jahresende für Verbindlichkeiten) für die **EU28** bei 647,35 Mrd. Euro (5,0% des BIP) lag, während sich diese Zahl für den **Euroraum** auf 480,71 Mrd. (5,0% des BIP) belief. Im Hinblick auf die Eventualverbindlichkeiten (mit einem möglichen Einfluss auf den Schuldenstand und eventuell auf das Defizit), beliefen sich diese für die **EU28** auf 505,19 Mrd. (3,9% des BIP) und für den **Euroraum** auf 502,91 Mrd. (5,2% des BIP).

Weitere Tabellen zu tatsächlichen und möglichen Einflüssen auf das öffentliche Defizit und den öffentlichen Schuldenstand für die Mitgliedstaaten finden Sie auf der Eurostat Webseite unter:

http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/government_finance_statistics/excessive_deficit/supplementary_tables_financial_turmoil

1. Diese Tabellen beziehen sich auf durchgeführte Aktivitäten zur Unterstützung von Finanzinstituten. Sie beziehen keine umfassenden Konjunkturpakete mit ein.
2. Zinszahlungen enthalten tatsächliche Zinsen - wo relevant - und anderenfalls kalkulatorische Zinsen der Finanzierung.
3. Die angemessene Bewertung für alle Einträge in Tabelle 2 ist der Nominalwert, außer für börsennotierte Aktien, die als Sicherheit gehalten werden (diese werden zum Marktwert erfasst).
4. Vereinbarungsgemäß wird angenommen, dass es für die Einträge von Verbindlichkeiten unter "Staatssektor" (welche den Auswirkungen von Aktivitäten zur Unterstützung von Finanzinstituten auf den Maastricht-Schuldenstand entspricht) einen direkten Einfluss von Aktivitäten, welche mit einer Überweisung von Staatsgeldern einhergehen (bspw. Überweisung von Geld im Zusammenhang mit Kapitalzuführungen, gewährten Krediten und Erwerb von Forderungen) auf den öffentlichen Schuldenstand gibt, ausgenommen der Auswirkungen von Direktanleihen. Zudem sollte die Einberechnung der Finanzierungen der Finanzierungskosten miteinbezogen werden.
5. Gedeckte Garantien sind solche, die der Staat nicht-staatlichen Einheiten gewährt. Dies beinhaltet nicht Garantien auf Bankeinlagen oder Garantien auf die Verbindlichkeiten spezieller Zweckgesellschaften unter Punkt h. Es ist lediglich der Wert aktiver Garantien, nicht der maximale Rahmen der Programme. Sie enthalten ebenfalls Garantien von Forderungen, welche, im Falle einer Zahlungsaufforderung, Staatsverbindlichkeiten bedeuten würde.
6. "Liquidity schemes", die hier miteinbezogen sind, sind solche, bei denen die verwendeten Staatssicherheiten nicht im Schuldenstand des Staates erfasst sind (für Details siehe Eurostat Beschluss und den dazugehörigen Leitfaden). Gemäß der Vereinbarung sind diese als "Eventual-Verbindlichkeiten außerhalb des Staatssektors" erfasst, wie die Staatsgarantien. Es ist aber darauf hinzuweisen, dass die Belastung des Staates voraussichtlich begrenzt sein wird.
7. Spezielle Zweckgesellschaften, die hier miteinbezogen sind, sind solche, bei denen der Staat eine signifikante Rolle einnimmt, einschließlich einer Garantie, welche jedoch außerhalb des Staatssektors klassifiziert sind (für Details siehe Eurostat Beschluss und den dazugehörigen Leitfaden). Ihre Verbindlichkeiten sind außerhalb des Staatssektors erfasst (wie die Eventual-Verbindlichkeiten des Staates).

Anhang 3

Vierteljährlicher öffentlicher Schuldenstand

Im Vergleich zum Ende des dritten Quartals 2013 verringerte sich der Schuldenstand des Staates am Ende des vierten Quartals 2013 im **Euroraum** (ER18) von 92,7% auf 92,6% des BIP. In der **EU28** stieg die Quote von 87,0% auf 87,1%.

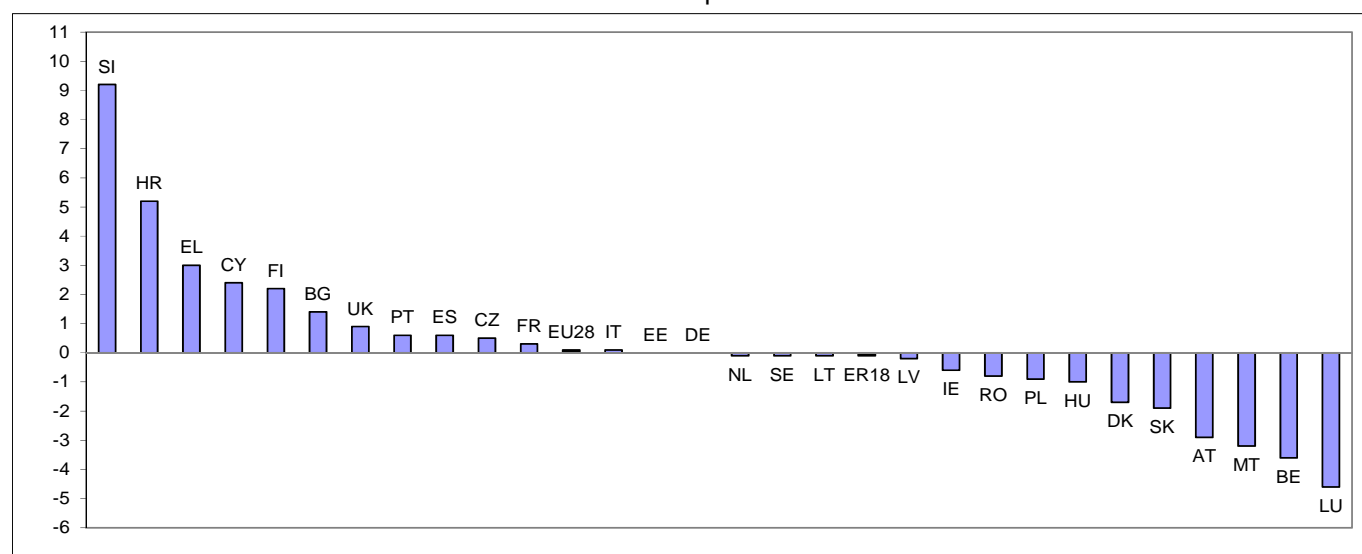
Tabelle 1: Struktur des vierteljährlichen öffentlichen Schuldenstands, 2013Q4 gegenüber 2013Q3*

		2013Q3	2013Q4
ER18			
Schuldenstand des Staates	(Millionen Euro)	8 871 039	8 890 375
	(% des BIP)	92,7	92,6
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro)	244 569	248 518
	(% des gesamten Schuldenstands)	2,8	2,8
Wertpapiere (ohne Anteilsrechte)	(Millionen Euro)	7 021 027	7 017 639
	(% des gesamten Schuldenstands)	79,1	78,9
Kredite	(Millionen Euro)	1 605 441	1 624 217
	(% des gesamten Schuldenstands)	18,1	18,3
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Millionen Euro)	224 483	230 950
	(% des BIP)	2,3	2,4
EU28			
Schuldenstand des Staates	(Millionen Euro)	11 330 548	11 386 020
	(% des BIP)	87,0	87,1
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro)	412 351	409 272
	(% des gesamten Schuldenstands)	3,6	3,6
Wertpapiere (ohne Anteilsrechte)	(Millionen Euro)	9 149 181	9 185 536
	(% des gesamten Schuldenstands)	80,7	80,7
Kredite	(Millionen Euro)	1 769 015	1 791 210
	(% des gesamten Schuldenstands)	15,6	15,7
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Millionen Euro)	229 567	236 393
	(% des BIP)	1,8	1,8

* Vierteljährliche Daten des BIP für die EU28 und den ER18 werden von Eurostat anhand der aktuellsten jährlichen BIP Werte errechnet.

Gegenüber dem dritten Quartal 2013 verzeichneten zwölf Mitgliedstaaten am Ende des vierten Quartals 2013 einen Anstieg der Verschuldungsquote, vierzehn einen Rückgang und in zwei Mitgliedstaaten blieb die Quote stabil. Die höchsten Anstiege der Quote wurden in **Slowenien** (+9,2 Prozentpunkte), **Kroatien** (+5,2 Prozentpunkte) und **Griechenland** (+3,0 Prozentpunkte) und die größten Rückgänge in **Luxemburg** (-4,6 Prozentpunkte), **Belgien** (-3,6 Prozentpunkte), **Malta** (-3,2 Prozentpunkte) und **Österreich** (-2,9 Prozentpunkte).

Abbildung 1: Veränderungen der Verschuldungsquote* des Staates, 2013Q4 gegenüber 2013Q3 in Prozentpunkten



* Vierteljährliche Daten des BIP für die EU28, den ER18, Dänemark und Polen werden von Eurostat anhand der aktuellsten jährlichen BIP Werte errechnet.

Tabelle 2: Vierteljährlicher öffentlicher Schuldenstand der Mitgliedstaaten

		In Millionen Landeswährung		In % des BIP		Unterschied in Prozentpunkten des BIP, Q4/2013 gegenüber Q3/2013
		Q3/2013	Q4/2013	Q3/2013	Q4/2013	
Belgien	Euro	398 887	387 159	105,1	101,5	-3,6
Bulgarien	BGN	13 617	14 733	17,5	18,9	1,4
Tsch. Republik	CZK	1 752 884	1 788 209	45,5	46,0	0,5
Dänemark*	DKK	855 609	826 861	46,2	44,5	-1,8
Deutschland	Euro	2 129 636	2 147 028	78,5	78,4	0,0
Estland	Euro	1 817	1 845	10,0	10,0	0,0
Irland	Euro	204 538	202 920	124,3	123,7	-0,6
Griechenland	Euro	317 313	318 703	172,1	175,1	3,0
Spanien	Euro	954 947	960 676	93,3	93,9	0,6
Frankreich	Euro	1 911 913	1 925 292	93,2	93,5	0,3
Kroatien**	HRK	203 825	220 196	61,9	67,1	5,2
Italien	Euro	2 068 627	2 069 216	132,6	132,6	0,1
Zypern	Euro	18 403	18 442	109,3	111,7	2,4
Lettland	Euro	8 807	8 873	38,2	38,1	-0,2
Litauen	LTL	46 704	47 112	39,5	39,4	-0,1
Luxemburg	Euro	12 456	10 512	27,7	23,1	-4,6
Ungarn	HUF	23 090 195	23 067 975	80,3	79,2	-1,0
Malta	Euro	5 409	5 243	76,1	73,0	-3,2
Niederlande	Euro	442 163	443 008	73,6	73,5	-0,1
Österreich	Euro	240 986	233 303	77,4	74,5	-2,9
Polen*	PLN	940 181	932 509	57,9	57,0	-0,9
Portugal	Euro	210 972	213 631	128,3	129,0	0,6
Rumänien	RON	238 896	241 445	39,2	38,4	-0,8
Slowenien	Euro	21 921	25 307	62,6	71,7	9,2
Slowakei	Euro	41 181	39 975	57,3	55,4	-1,9
Finnland	Euro	105 546	110 193	54,8	57,0	2,2
Schweden	SEK	1 463 064	1 474 680	40,7	40,6	-0,1
Ver. Königreich	GBP	1 431 469	1 460 975	89,6	90,6	0,9

* Vierteljährliche Daten des BIP für Dänemark und Polen werden von Eurostat anhand der aktuellsten jährlichen BIP Werte errechnet.

Weitere Daten sind in der Veröffentlichung zu den vierteljährlichen Finanzstatistiken des Staates enthalten:
http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/government_finance_statistics/data